



NEWSLETTER

„Habari Njema – Gute Nachrichten“

Ein halbes Jahr ist nun vergangen, seitdem der letzte Newsletter erschienen ist. In dieser Zeit ist viel passiert: Das Benefizkonzert im Theater Wasserburg war ein voller Erfolg, mit Hilfe von GIF konnte der Bau des LHC fortgesetzt werden und es wurden Grundsteine für eine nationale und internationale Ausweitung des Vereins gelegt.



ROCK NIGHT im Theater Wasserburg mit Just Duty Free & Vaughn Birkenstock

Am 8. Januar veranstaltete GIF sein erstes Benefizkonzert. Hierbei war uns wichtig, eine Möglichkeit zu finden, 100% der Einnahmen dem Projekt zukommen zu lassen. Zu unserer Begeisterung ließen sich alle Beteiligten schnell von dieser Idee überzeugen und stellten ihre Dienste kostenfrei oder zumindest kostendeckend zur Verfügung. Niemand schlug Profit aus der Veranstaltung und somit konnte der Umsatz größtenteils als Reingewinn verbucht werden und nun stehen dem Lothar Health Centre zusätzlich 3750€ zur Verfügung. Die-

se Summe ist der überwältigenden Besucheranzahl von geschätzt 350 Personen und besonders der großen Spendenbereitschaft zu verdanken.

Der Entschluss zum Veranstalten eines Benefizkonzertes wurde bereits bei der letzten Mitgliederversammlung im September 2015 gefasst. Durch die Zusage der Band Just Duty Free nahm das Vorhaben langsam Form an und durch weitere Planungen konnte der organisatorische Rahmen abgesteckt werden. Das Theater Wasserburg konnten wir als Veranstaltungsort gewinnen, die Getränke wurden von InnGetränke Bachmaier, die Licht- und Tontechnik von den Veranstaltungsfirmen SAS und Showpartner zur Verfügung gestellt und das gesamte Werbematerial wurde von LiMic Design kostenfrei gedruckt. Unser besonderer Dank gilt aber vor allem den zahlreichen aktiven Mitgliedern und externen Helfern, ohne deren ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz das Konzert nicht realisierbar gewesen wäre. Ob beim Organisieren im Vorfeld, bei der Arbeit über sieben Stunden hinter der Bar und an der Garderobe oder beim Abbauen bis zum Sonnenaufgang. Ihr wart spitze!

Aktuelles vom Projekt - Baufortschritt am Lothar Health Centre

Die Vorstandschaft hatte die Ehre, das laufende Projekt in Tansania zu besuchen. Vor Ort konnten wir uns ein genaues Bild des aktuellen Baufortschritts machen, Nebenprojekte besichtigen und intensive Gespräche führen. Wir freuen uns sehr, dass wir neben Gesprächen mit den Projektleitern auch die Möglichkeit hatten mit der örtlichen Regierung in Kontakt zu treten.

Schon während dem Bau des ersten Gebäudes wurde den Projektleitern vor Ort klar, dass dieses eine Gebäude nicht genügend Kapazitäten aufweist und dass der Bedarf an medizinischer Versorgung noch größer war als zunächst angenommen. Es mussten also neue Pläne ausgearbeitet und der Projektrahmen vergrößert werden. Nun werden, für den Anfang, vier Gebäude gebaut. Zwei Stationen, ein Laborgebäude und der Verwaltungstrakt, in dem zugleich die Behandlung ambulanter Patienten und die Betreuung chronisch kranker Menschen, die beispielsweise HIV-positiv sind, stattfinden wird.

Seit dem letzten Update von der Baustelle im Juli letzten Jahres haben sich die beiden Projektleiter Philbert und Jovan Myinga mächtig ins Zeug gelegt und auch GIF konnte mit einigen Spenden zum Baufortschritt beitragen. So wurden Ende letzten Jahres die Grundmauern der beiden Stationen, sowie die des Laborgebäudes fertiggestellt. Außerdem steht das Fundament für den Verwaltungs- und Behandlungsbau und auch die Ziegelsteine zur Fertigstellung der Mauern liegen bereit.

Laborgebäude und Verwaltungstrakt



Mit der Regierung vor Ort. Im Hintergrund sieht man die beiden Stationen



Die Myinga-Brüder sind sehr zukunftsorientiert, weshalb sie in der Zwischenzeit das Grundstück des LHC erneut erweitert und zusammengefügt haben. Es gelang ihnen Nachbarn von der Idee des Krankenhauses zu überzeugen, worauf diese für wenig Geld ihre Grundstücke gegen andere, außerhalb des Projektgebietes, eintauschten. Darüber hinaus konnten die beiden ein Grundstück etwas abseits erwerben, auf dem später Unterkünfte für die Angestellten des Krankenhauses gebaut werden sollen.

Die Myinga-Brüder sind sehr zukunftsorientiert, weshalb sie in der Zwischenzeit das Grundstück des LHC erneut erweitert und zusammengefügt haben. Es gelang ihnen Nachbarn von der Idee des Krankenhauses zu überzeugen, worauf diese für wenig Geld ihre Grundstücke gegen andere, außerhalb des Projektgebietes, eintauschten. Darüber hinaus konnten die beiden ein Grundstück etwas abseits erwerben, auf dem später Unterkünfte für die Angestellten des Krankenhauses gebaut werden sollen.

Während unseres Besuchs besichtigten wir die Baustelle auch einmal gemeinsam mit dem Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied der Dorfgemeinschaft. Die beiden waren sichtlich beeindruckt von den Fortschritten des Projekts und bedankten sich sehr für das außergewöhnlich große Engagement der beiden Brüder für Ihre Gemeinde. Nach der Besichtigung sicherten sie uns feierlich zu, dass sie alles in Ihrer Macht stehende tun werden, um Bau und Betrieb des LHC zu unterstützen. Sie werden vor allem als Vermittler zur Landesregierung dienen, wenn es z.B. an die Registrierung des Krankenhauses geht. Zusätzlich werden sie sich aber auch vor Ort dafür einsetzen, dass alles Reibungslos ablaufen kann. So sicherten sie den Bau einer Straße zur Baustelle zu, die bis dato nur sehr schlecht zu erreichen war.



Mitglieder der Regierung und von GIF gemeinsam mit Philbert Myinga auf der Projektbaustelle: „We stand

Natürlich wollen wir alle das am Benefizkonzert erwirtschaftete Geld baldmöglichst investieren. 500€ wurden bereits verwendet um eine ausstehende Rechnung aus der Grundstückserweiterung zu begleichen. Demnächst werden wir den beiden ca. 1600€ überweisen. Mit diesem Geld werden weitere Maßnahmen getroffen, um die laufenden Kosten zu reduzieren und für die Zukunft zu investieren. Es soll ein Brunnen gegraben werden, der zunächst Kosten beim Bau sparen soll, denn bis jetzt wird das Wasser aufwendig zur Baustelle transportiert. Später wird derselbe Brunnen auch für die Wasserversorgung des Krankenhauses verwendet werden. Außerdem soll ein Grundstück mit sandigem Boden gekauft, damit kein Sand mehr angekauft werden muss, auch so werden künftig Kosten gespart. Aus demselben Grund wurde letztes Jahr bereits ein kleiner Lastwagen angeschafft.

Sind diese Schritte getätigt wird die Grundmauer des Verwaltungsblocks fertiggestellt und auf allen vier Gebäuden eine Stahlträgerkonstruktion installiert auf der später die Dächer sitzen werden. Für diese Konstruktion werden insgesamt ca. 8000€ benötigt.

Auch die Neben- und Selbstfinanzierungsprojekte des LHC laufen sehr gut weiter. So haben wir die beiden Wälder besucht und konnten auch ein paar Bäume pflanzen. Rodrick Mangula, der bei seiner Ausbildung zum Labortechniker unterstützt wurde, hat diese nun abgeschlossen. Während er auf eine Anstellung im LHC wartet, hilft er tatkräftig mit diesem aufzubauen.



Fortschritte im Pilotprojekt Bildungspartnerschaften

Wir freuen uns sehr Catherine in unserem Pilotprojekt "Bildungspartnerschaften" zu begrüßen. Catherine kommt aus einer mittellosen Familie, die eine kleine Farm in der Nähe der Stadt Wote in Kenia besitzt. Seit Ihrer Kindheit träumte Sie davon Medizin zu studieren. Leider konnte Ihre Familie Sie nicht bei der Ausbildung unterstützen und für kurze Zeit



musste Sie sogar in einem Kinderheim, der Mully Children's Family, untergebracht werden, wo Ihr der Abschluss der Sekundarschule ermöglicht wurde. Seitdem hatte Sie sich mit Gelegenheitsjobs in der Hauptstadt Nairobi durchgeschlagen. Als Sie Ende letzten Jahres die Erlaubnis bekam, "Clinical Medicine" - eine Art Arztassistenten - zu studieren war sie überglücklich, aber dann auch traurig, da sie keine Möglichkeit sah, sich das Studium zu finanzieren. Zum Glück haben wir davon erfahren und ein Mitglied von GIF finanziert Ihr jetzt das Studium. Catherine war überwältigt. Wöchentlich bekommen wir Dankes-SMS und Updates von Ihrem Studium. Sie freut sich so sehr, dass Sie sich fest vorgenommen hat, nach Ihrer Ausbildung selbst etwas für die Gemeinschaft zu tun. Vielleicht sogar mit GIF.

Neben Catherine hat jetzt auch Mutheu die Chance auf eine gute Ausbildung bekommen. Mutheu ist 14 Jahre alt und wird ebenfalls seit Januar von einem unserer Mitglieder unterstützt. Sie geht jetzt auf eine Internatsschule. Zu Hause hatte Sie keine Möglichkeit in einem ruhigen Umfeld zu lernen, es gab lediglich Licht aus Öllampen und selbst regelmäßige Mahlzeiten waren ihr nicht sicher. Auf der Internatsschule soll sie nun die letzten beiden Stufen der achtjährigen Grundschule wiederholen, bevor sie dann gut vorbereitet auf eine vierjährige Sekundarschule mit dem Ziel der Hochschulreife wechseln wird.

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde ausgiebig darüber diskutiert, ob wir mit GIF Bildungspatenschaften übernehmen sollen oder nicht. Bei der Jahreshauptversammlung im April soll den Mitgliedern ein ausführlicher Bericht über den Ablauf dieses Pilotprojekts vorgestellt werden. Im Anschluss daran wird entschieden, ob wir auch in Zukunft Sponsoren an bedürftige Kinder und Jugendliche vermitteln werden.

Organisatorisches

An dieser Stelle möchte ich alle unsere Mitglieder und Interessenten zu unserer Jahreshauptversammlung einladen. Termin ist **Freitag, der 8. April 2016**. Unter anderem können Sie sich auf einen ausführlichen Fotobericht des Projektes durch den Vorstand freuen. Eine ausführliche Einladung, mit Angabe der Tagesordnung, erscheint demnächst per E-Mail.

Wasserburg, den 13.02.2016

Hannes Kreissl & Markus Langer
Vorstand
Globalen Initiativenförderung e.V.



Bei allen Fragen rund um den Verein kontaktieren Sie uns unter info@gif-ev.org...
...besuchen Sie uns im Internet unter www.gif-ev.org
...oder auf Facebook: [Globale.Initiativenfoerderung](#)